

CDW-Fraktion Wildeshausen · Kieselweg 10 · 27793 Wildeshausen

Bürgermeister der Stadt Wildeshausen
Herrn Jens Kuraschinski
Markt 1
27793 Wildeshausen

Jens-Peter Hennken
Fraktionsvorsitzender

Kieselweg 10
27793 Wildeshausen

Telefon: 04431- 9 28 88
Mobil: 0174 - 99 34 012

stadtrat@hennken.de

07. November 2025

Verkehrssituation an der St.-Peter-Schule
Antrag gem. GO des Rates: Vollsignalanlage an der Kreuzung Bahnhofstraße/Heemstraße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Guten Tag Jens,

hiermit beantragen wir

- die Ampelanlage an der Kreuzung Heemstraße/Bahnhofstraße von einer Bedarfsampel zu einer Vollsignalampel auszubauen.
- die Haltlinien vor der Ampel so anzuordnen/so weit nach hinten zu verschieben, dass den Bussen der Abbiege- oder Schnittstellenraum zur Verfügung steht, ohne dabei den Fuß-/Radweg überfahren zu müssen.
- durch Steuerung der Ampelschaltung über Kontaktschleifen in der Bahnhofstraße den Verkehrsfluss auf der Heemstraße nicht unnötig zu behindern.

Begründung

Ende 2020 hat die CDW-Fraktion - damals vertreten durch Stefan Brors - verschiedene Maßnahmen beantragt, um die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern zu verbessern, insbesondere im Bereich der Schulwege vor der St.-Peter-Schule sowie an der Kreuzung Heemstraße/Bahnhofstraße.

In der Sitzungsvorlage zum OSF am 18.02.2021 (TOP8) hielt die Verwaltung den Vorschlag einer Vollsignalanlage an der Kreuzung Heemstraße/Bahnhofstraße für nicht notwendig und lehnte diese ab. Die Politik stimmte daraufhin mehrheitlich zumindest einem Kompromiss zu und beschloss zunächst lediglich die Einrichtung einer Bedarfsampel, was von der CDW-Fraktion bedauert wird.

In der Antwort vom 29.09.2025 auf eine Anfrage der Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/Linke vom 02.09.2025 zum Thema Radverkehr wurde nun die installierte Ampel, die zudem mit einem Anforderungstaster für Radfahrer ausgestattet ist, erwähnt und als sichere Querungshilfe der Heemstraße gewertet. Die Verwaltung scheint nunmehr auch von der Notwendigkeit überzeugt und sieht diese Maßnahme als wichtig für die Erlangung der Zertifizierung als fahrradfreundliche Kommune an. Wir begrüßen diese Erkenntnis und freuen uns, dass die Verwaltung nun die Bedeutung der Ampelanlage an der Bahnhofstraße/Heemstraße für die Verkehrssicherheit anerkennt.

Die CDW-Fraktion ist jedoch weiterhin der Ansicht, dass die Schulwegsicherheit an dieser Kreuzung noch nicht ausreichend gewährleistet und somit eine Vollsignalanlage erforderlich ist.

Bereits im Jahr 2020 wurde in einem Antrag der Fraktion darauf hingewiesen, dass insbesondere die Busse, die vom Bahnhof kommend in die Heemstraße einfahren, sich regelmäßig tief in die Heemstraße eintasten müssen, um eine freie Lücke zum Einbiegen zu erkennen.

Im Falle einer Rotphase für den Verkehr auf der Heemstraße sind die Busse aufgrund des notwendigen Abbiegeradius gezwungen, den Fuß- und Radweg zu überqueren, um den erforderlichen Abbiege- bzw. Schnittstellenraum zu erhalten. Dabei werden Radfahrer, darunter auch Schulkinder, behindert und gefährdet. Ein entsprechendes Foto aus Oktober 2025 dokumentiert diese Situation.



Dabei müssen nach wie vor einige Radfahrer und Fußgänger in Richtung „Ahlhorner Straße“ sehr aufmerksam sein, die Gefahr auf dem Fuß- und Radweg erkennen und dann warten, rsp. ausweichen.

Mit den hier beantragten Vollsignalampel, der Schaffung von genügend freiem Raum im Kreuzungsbereich und einer intelligenten Schaltung der jeweiligen Ampelphasen lässt sich die Gefahrensituation an dieser Kreuzung merklich reduzieren.

Für Rückfragen und weiterführende Gespräche stehen wir selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Jens-Peter Hennken
-Fraktionsvorsitzender-